



## Pressemitteilung

Nr. 126 vom 25. Mai 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Deutlich weniger Hausschlachtungen bei Schweinen in Brandenburg

In Brandenburg werden Hausschlachtungen immer seltener. So wurden 2017 deutlich weniger Schweine hausgeschlachtet als im Vorjahr. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, sank die Zahl der Hausschlachtungen bei den Schweinen um 15,2 Prozent auf 5 417 Tiere. Das waren erneut fast 1 000 hausgeschlachtete Schweine weniger als im Jahr zuvor. Damit setzte sich auch 2017 der seit Jahren rückläufige Trend bei den Hausschlachtungen von Schweinen fort. Der Anteil der hausgeschlachteten Schweine an den Schweineschlachtungen insgesamt in Brandenburg sank 2017 auf 0,4 Prozent.



Bei den Rindern und Schafen fiel der Rückgang bei den Hausschlachtungen etwas moderater aus. Die Zahl der hausgeschlachteten Rinder verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 4,8 Prozent auf 1 532 Tiere. Bei den Schafen betrug der Rückgang 2,8 Prozent. Hier wurden in Brandenburg noch 809 Tiere hausgeschlachtet.

Aufgrund eines Rückganges der Rinderschlachtungen insgesamt in Brandenburg stieg 2017 der Anteil der hausgeschlachteten Rinder an den insgesamt geschlachteten auf 4,4 Prozent. Bei den Schafen blieb der Anteil der Hausschlachtungen mit 1,2 Prozent unverändert.

Über das Datenangebot des Bereiches **Tierische Produktion** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

**Telefon:** 030 9021-3050, **Fax:** 030 9021-3041

**E-Mail:** [agrار@statistik-bbb.de](mailto:agrار@statistik-bbb.de)